GRÜNE KÖLN-NORD

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN gruenekoeln.de

Auweiler - Blumenberg - Chorweiler - Esch - Fühlingen - Heimersdorf - Kasselberg - Langel - Lindweiler - Merkenich - Pesch - Rheinkassel - Roggendorf - Seeberg - Thenhoven - Vokhoven - Weiler - Worringen

Frau Bezirksbürgermeisterin
Cornelie Wittsack-Junge

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Die Fraktion
Bündnis90/Die Grünen
in der BV Köln-Chorweiler
Pariser Platz 1
50765 Köln
Bezirksrathaus Chorweiler

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin:

AN/2009/2012

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	**Datum der Sitzung**
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	

Winterdienst im Stadtbezirk 6

Sehr geehrter Frau Bezirksbürgermeisterin,

sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Am Freitag, den 7.12.2012 gab es heftigen Schneefall, der bereits Tage vorher durch die Meteorologen angekündigt war. Dementsprechend hatten sich – zumindest nach Pressemeldungen – die AWB gut vorbereitet. In den Medien wurde von 200 Räumfahrzeugen berichtet, die im ganzen Stadtgebiet im Einsatz gewesen sein sollen. Vielleicht waren sie im Einsatz, aber nicht im Stadtbezirk Chorweiler.
Noch am Samstag war erkennbar, dass selbst die Hauptverkehrsstraßen wie die Merian-, die Mercatorstraße oder der Chorweiler Zubringer sowie die Zufahrt zur BAB 57 weder gestreut noch geräumt worden waren. Auch die Hauptstraßen in den einzelnen Stadtteilen waren nicht geräumt. Das Überqueren der Straße war besonders für FußgängerInnen gefährlich. Gefährdet wurden aber auch wieder die RadfahrerInnen durch den Zustand der Straßen.
Überall waren bereits festgefahrene Schneestrecken mit „Spurrillen“ oder vereiste Holperstrecken. Nur dem schnell einsetzenden Tauwetter ist es zu verdanken, dass die Strecken bald wieder befahrbar waren.
Bereits in den vergangenen Jahren hat die Bezirksvertretung immer wieder auf die Gefahren, die mit nicht geräumten Straßen verbunden sind, hingewiesen. Bei derart heftigem Schneefall genügt es zudem nicht, nur Salz zu streuen, sondern es ist erforderlich, dass der Schnee geräumt wird, da er ansonsten nur kurzfristig schmilzt und anschließend bei entsprechender Wetterlage wieder vereist und so zu weiteren Gefährdung der Verkehrssicherheit führt.

Wir fragen die Verwaltung:

– Wie viele städtische Räumeinsätze gab es am 7.12.2012 im Stadtbezirk 6?
– Auf welchen Straßen des Stadtbezirks wurde zu welcher Zeit Salz gestreut bzw. der Schnee geräumt?
– Warum waren die o.g. Straßen auch noch am Samstag nicht geräumt?

Bündnis90/die Grünen
Wolfgang Kleinjans
Fraktionsvorsitzender

Bündnis90/die Grünen
Inan Metinoglu
stellv. Fraktionsvorsitzender